

One Piece - Der verhasste Tag

Von Chosha-san

Kapitel 8: Seltsames Café mit noch seltsameren Leuten

Es dauerte nicht lange, bis Akira das Spider Café erreichte. Bis zu diesem Augenblick war sie noch nie anderen Mitgliedern (außer Robin und Sir Crocodile) begegnet. Was hatte nochmal ihre Schwester über das Spider Café gesagt?

Die Besitzerin des Cafés trägt den Namen Pola. Vermeide unnötigen Streit mit ihr, denn auch sie gehört zur Barque Firma. Du wirst sie sicher besser unter dem Namen Miss Doublefinger kennen. Zur Erinnerung, sie ist die Partnerin von Mr. 1 . Solltest du also eines Tages in dieses Café kommen, verhalte dich immer professionell, egal was passiert.

Akira betrat das Café. In diesem kleinen aber gemütlich aussehenden Raum waren wenige Gestalten: Zwei Frauen, ein Mann und ein Hund. Die Frau, die hinter der Theke stand polierte gerade eins der vielen Gläser, die auf dem Tisch standen. Dem Mädchen stockte der Atem. Das musste sie sein: Ms. Doublefinger alias Pola. Sie sah genau so aus wie Robin sie damals beschrieben hatte: perfekter Körper, dunkle blaue lockige Haare, ernster Gesichtsausdruck.

Die zweite Frau saß auf einem der Stühle und Akira überlegte, wann dieser bald brechen würde. Sie war sehr stabil. Das Gesicht der Frau war breit. Sie trug eine Brille und blauen Lippenstift, welcher mit der Brille farblich angepasst war. Des Weiteren trug sie ein weißes Hemd mit einer tannenbaumförmigen, grünen, rotgepunkteten Krawatte. Akira fragte sich, ob diese Frau eigentlich wusste, dass Weihnachten schon um war oder nicht. Das erste was die 16-jährige von der stabilen Dame hörte war ein Stöhnen. Kein Lustvolles, sondern eher ein schmerzhaftes. Die Frau beklagte sich über Rückenschmerzen. Das kannte Akira nur allzu gut. Doch sie bekam nur Rückenschmerzen, wenn sie ihr Korsett zu wenig turg. Die Schmerzen der Frau hatten andere Ursachen und Akira hatte fast schon Mitleid mit ihr.

Über den Mann gab es nur wenig zu sagen. Er war ein großer Mann und auch er hat einige Kilos zu viel. Des Weiteren trug er einen hellgrünen Pullover mit einem dunkelgrünen Kreuz, den er in seine schwarze Hose gesteckt hatte. Um den Hals hatte er sich zusätzlich einen orange-farbenen Schal gewickelt.

Was jedoch interessanter war, war dieser Hund neben den Mann. Der Hund sah sehr merkwürdig aus, denn man würde ihn sicher mehr als Waffe als als Säugetier bezeichnen. Die Menschen auf der Grandline waren wirklich ein komischer Haufen.

Akira schloss die Tür und setzte sich neben der dicken Dame. "Was kann ich für dich tun?", fragte Pola freundlich. "Ein Kaffee wäre nicht schlecht", sagte die Kundin. Sie besitzerin des Spider Cafè nickte und ging in die Küche. Während Ms. Doublefinger den Kaffee machte hörte Akira gespannt die Streiteren der andern beiden Personen zu.

"AUA!! Mein Rücken ist mal wieder total verspannt. Ich bräuchte dringend eine Massage!"

"...."

"Jetzt ignorier mich nicht schon wieder"

"...."

"Nun mach schon MR. 4!"

Die dicke Frau stockte. Ups... hatte sie gerade wirklich den Namen ihres Partners laut rausposaunt? Schnell sah sie zum Teenager, welcher zeichnete. Akira hatte sich schon am Anfang der Unterhaltung ihren Zeichenblock und die Stifte aus ihrer Tasche rausgeholt, natürlich zur Tarnung. Die Frau erkannte auf dem Blatt Papier einen Jungen. Dieser hatte blonde Haare, gerade wurde seine Uniform grün ausgemalt. Am Rand stand der Zeichnung : Zelda. Nun war sie doch etwas irritiert. War Zelda nicht eher ein Name für Mädchen. Tzz.... die Jugend heut zu Tage. Naja, es war ihr egal. Die Hauptsache war das das Mädchen nicht wusste wer sie war, doch da täuschte sie sich. Akira wusste nun ganz genau wer die beiden anderen waren: Mr. 4 & Miss Merry Christmas! Das waren Special Agenten? Diese Idioten? Oh Gott, nun wusste sie warum sie Zorro auf ihre Seite bringen sollte.

Pola kam aus der Küche und brachte Akiras Kaffee. Sie nahm einen kleinen Schluck. Ob nun Agent hin oder her, diese Frau wusste wie man Kaffee kochte!

~~~

Robin war im Zimmer der beiden Geschwister und las gerade ihr Buch zuende. Obwohl nur wenig Zeit verstrichen war, vermisste sie ihre kleine Schwester. Viel zu sehr hatte die Archäologin sich an ihre Gegenwart gewöhnt. Aber nach 16 Jahren war das auch wohl kein Wunder mehr. 16 Jahre.... War wirklich so viel Zeit schon verstrichen?... Robin schmunzelte. Akira war schon längst nicht mehr das kleine Baby, welches damals so auf ihre Hilfe angewiesen war. Sie war erwachsen geworden, nun ja fast.

Aber das lag nicht an ihrer Jungfraulichkeit, sondern an dem kurzen Brief, die sie ihr hinterlassen hatte:

Hi Anee ^^

Das Krokodil hat mir zum ersten mal einen vernünftigen Auftrag erteilt O.O Das heißt aber auch das wir uns für eine Zeit nicht mehr sehen werden :( Ich komm so schnell wie es geht wieder nach Hause. Also halt die Ohren steif.

Deine Nervensäge :)

Es reichte ja, wenn sie bei der Arbeit erwachsen war, oder?

~~~

Akira trank ihren letzten Schluck Kaffee aus. Sie sah keinen Grund noch länger hier zu bleiben. "Kann ich zahlen?", fragte sie die Besitzerin des Cafès. Diese nickte. Nach dem das Mädchen bezahlt hatte legte sie unauffällig einen Brief auf die Theke und wollte gerade die Tür aufmachen, als Pola rief " He Mädchen, du hast deinen Brief vergessen" Ohne sich umzudrehen sagte Akira " Dieser Brief ist an das Spider Cafè adressiert und das hier ist es doch, oder?"

"Ja...aaaber von wem ist der?"

"Vom Boss höstpersönlich" Mit diesen Worten verließ Akira das Cafè und hinterließ drei verdutzte Gestalten. Es war abend. Die Hitze war verschwunden, dafür wurde so langsam aber sicher bitterkalt. Akira kramte aus ihrer Tasche die Teleschneke, die das Krokodil ihr gegeben hatte.

"Ja?"

"Sir Crocodile? Hier ist Miss Secret. Ich habe den Brief an das Spider Cafè abgegeben."

"Gut. Geh nun nach Erumalu. Du brauchst zu Fuß drei bis vier Tage. Ruf mich das nächste mal an, wenn du dort angekommen bist."

"Ich habe verstanden."

Drei bis vier Tage. Zu Fuß.... Das konnte nur ein heißen: Spätestens übermorgen würde sie Muskelkater haben...